

PROTOKOLL (öffentlicher Teil)

über die 3. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Havighorst am
Donnerstag, den 19. Februar 2009, 19.30 Uhr im Mehrzweckraum, Schulstraße 27

Anwesend:

GV Schloh	– Vorsitzender
WB Heckt	– stv. Vorsitzender
WB Rust	
GV Höft	
WB Balz	
GV Dr. Winter	

es fehlt:

WB Peth

Von der Verwaltung:

BM Mentzel	
OAR Hettwer	
VA Dwenger	– Protokollführer

Zuhörer:	6 Personen
Beginn:	19.30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	20.13 Uhr

behandelte Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Protokoll über die 2. Sitzung des Ortsbeirates am 13.11.2008
4. Mitteilungen
5. Beantwortung von Fragen der Einwohner/-innen und Gemeindevertreter/-innen
6. Antrag der CDU-Fraktion betreffend Errichtung einer „Fußgängerplattform“ an der Bushaltestelle Dorfstraße
7. Antrag der CDU-Fraktion betreffend Klärung der Kindergartenplatzsituation sowie Parkmöglichkeiten in der Schulstraße im Zusammenhang mit dem Neubaugebiet Schuhmacherwiese.

Zu TOP 1:

Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates und die Zuhörer und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2:

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Zu TOP 3:

Protokoll über die 2. Sitzung des Ortsbeirates am 13.11.2008 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse:

GV Höft spricht zum o.g. Protokoll die Gründung des Arbeitskreises betreffend Entschärfung der Parksituation Kindergarten Schulstraße u.a. an. Die Aussage von BM Mentzel, die Sachlage vorerst mit den Anliegern zu besprechen, fehlt. Die Erneuerung/Reparatur Straße in der Trift und Wendehammer sollte nicht Gegenstand des Arbeitskreises sein. Weitere Anmerkungen oder Einwände zum Protokoll werden nicht erhoben.

Über das Protokoll insbesondere der o. g. inhaltlichen Änderungen wird wie folgt **abgestimmt:**

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	6 Stimmen
	dagegen:	0 Stimmen
	Enthaltungen:	0 Stimmen

BM Mentzel teilt mit, dass dem Antrag auf Befreiung für den Um- und Anbau eines Einfamilienhauses in der Ziegeleistraße in der nichtöffentlichen Sitzung am 13.11.2008 zugestimmt wurde.

Zu TOP 4:

Mitteilungen:

- 4.1 BM Mentzel teilt die Planungen zur Aufstellung der Geschwindigkeitsmessaanlage in Havighorst mit. Konkret werde zum Beispiel vom 16.02.09 – 23.09.09 das Gerät in der Ziegeleistraße stehen.
- 4.2 Der Vorsitzende, GV Schloh, spricht die in der Sitzung vom 13.11.08 beschlossene Gründung eines Arbeitskreises/Projektgruppe an. Er schlägt vor, die Arbeitsgruppe mit Teilnehmern aus den Fraktionen, zwei Teilnehmern aus dem Bürgerverein und einem Landwirt zu bilden. Für die CDU-Fraktion werden GV Dr. Winter und für die SPD-Fraktion GV Höft benannt. Diese sollen die Gespräche mit dem Bürgerverein und den Landwirten aufnehmen.

Zu TOP 5:

Beantwortung von Fragen der Einwohner/innen und Gemeindevertreter/innen

- 5.1 Ein Bürger spricht das Freischneiden der Wirtschaftswege in der Feldmark Havighorst an. BM Mentzel teilt mit, dass die Arbeiten vorgenommen werden.
- 5.2 GV Dr. Winter merkt an, dass die Wegeseitengräben an den Feldwegen in einem sehr schlechten Zustand sind. Die Gräben wurden insbesondere an dem Feldweg östlich des neuen Reiterhofes sehr breit ausgehoben. Die Fahrbahn sei dadurch sehr schmal. Deshalb und durch die schweren Kraftfahrzeuge würden zudem Risse in der Fahrbahn entstehen.
- 5.3 GV Soltysiak regt an, im Bereich der Dorfstraße, für Schulkinder Querungsmöglichkeiten einzurichten. BM Mentzel verweist auf die Klärung mit der Verkehrsaufsicht und empfiehlt, das Thema im Rahmen des Arbeitskreises zu erörtern.
- 5.4 GV Dr. Winter bedankt sich bei der Verwaltung und beim Bauhof über die Säuberung der Grünanlage ehemaliger Dorfteich, Ecke Ziegeleistraße/Dorfstraße.
- 5.5 GV Dr. Winter spricht die Grünfläche am Ortseingang Havighorst im Bereich Am Ohlendiek an. Dort biete sich als erste Maßnahme an, die Eingangssituation zum Ort zu verschönern bzw. zu gestalten.
- 5.6 WB Balz spricht den Erhalt der Brandruine Reiterhof Carstens an. Der ungepflegte Zustand müsse behoben werden. BM Mentzel erläutert, dass das Gebäude nach einem Eigentümerwechsel immer noch in Privatbesitz sei. Eine Kontaktaufnahme seitens der Verwaltung habe nicht funktioniert. GV Dr. Winter empfiehlt, zukünftig bei ähnlichen Grundstücksveräußerungen mit den Investoren, diese an ihre Zusagen zu binden.

Zu TOP 6:

Antrag der CDU-Fraktion betreffend Errichtung einer „Fußgängerplattform“ an der Bushaltestelle Dorfstraße

Beratungsgrundlage: Schreiben vom 05.02.2009

Der Vorsitzende erläutert den Antrag und teilt mit, dass der Eigentümer der benachbarten Fläche der Bushaltestelle Dorfstraße Ortsausgang in Richtung Oststeinbek bereit wäre, eine Fläche zur Verfügung zu stellen, damit eine „Fußgängerplattform“ errichtet werden könne. Eine „Fußgängerplattform“ sei erforderlich, um die Situation der wartenden Personen und vorbeifahrenden Fahrradfahrer zu entschärfen.

Da weitere Wortmeldungen oder Fragen nicht vorliegen, lässt der Vorsitzende über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Eigentümer der benachbarten Fläche der Bushaltestelle Dorfstraße, Kontakt aufzunehmen und die Details bezüglich der „Fußgängerplattform“ zu besprechen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 6 Stimmen
dagegen: 0 Stimmen
Enthaltungen: 0 Stimmen

Zu TOP 7:

Antrag der CDU-Fraktion betreffend Klärung der Kindergartenplatzsituation sowie Parkmöglichkeiten in der Schulstraße im Zusammenhang mit dem Neubaugebiet Schuhmacherwiese

Beratungsgrundlage: Schreiben vom 05.02.2009

Der Vorsitzende erläutert den Antrag. WB Heckt merkt an, dass der Bedarf an Kindergartenplätzen zukünftig stärker sein wird, da das Neubaugebiet „Schuhmacherwiese“ hinzugekommen sei und zusätzliche Wohneinheiten entstehen werden. WB Heckt fragt bei der Verwaltung nach, wie viele Kinder, inner- sowie außerorts, den Kindergarten in Zukunft in Anspruch nehmen werden. BM Mentzel entgegnet, dass der genaue Zuwachs zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar sei, da noch nicht alle Grundstücke in der Schuhmacherwiese bebaut seien. Anzunehmen sei, dass viele junge Familien mit Kindern in Havighorst ansässig werden.

Aktuell gebe es im Kindergarten in der Schulstraße 2 Gruppen á 20 Kinder. Die Nachfrage an Kindergartenplätzen steige an. BM Mentzel führt aus, dass eine Entwicklung des Kindergartens erforderlich sei, um die Eröffnung einer dritten Gruppe, sowie möglichst einer Krippengruppe zu ermöglichen. Bei einer Erweiterung sei die Art und Weise eines möglichen An- oder Umbaus zu klären. Mit zu berücksichtigen seien anstehende Energiemaßnahmen und eine mögliche Inanspruchnahme des Konjunkturprogrammes. GV Dr. Winter fügt hinzu, dass der angesprochene Lösungsansatz, das Mietverhältnis mit den Bewohnern der oberen Wohnung für Kindergartennutzung zu kündigen, ein guter Vorschlag sei. So werde gleichzeitig die Bring- und Abholsituation hinsichtlich der Stellplätze verbessert.

Da weitere Wortmeldungen oder Fragen nicht vorliegen, lässt der Vorsitzende wie folgt **abstimmen:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeiten für


- den Ausbau des Gebäudes für die erweiterte Nutzung als Kindertagesstätte,
- die energetischen Baumaßnahmen,
- sowie die Verbesserung der Stellplatzsituation des Kindergartens in der Schulstraße

zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis: dafür: 6 Stimmen
dagegen: 0 Stimmen
Enthaltungen: 0 Stimmen

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.13 Uhr.


Carsten Schloh
Vorsitzender


Dwenger
Protokollführer